



Freistaat
SACHSEN

Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2013

STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Aus der Begründung der Jury

Mit der Errichtung einer Mehrzweckhalle für den Breiten- und Leistungssport, für kulturelle Veranstaltungen und eines Restaurants entsteht ein multifunktionales und technisch äußerst anspruchsvolles Gebäude, das zudem in seiner Eleganz besticht. Themen wie Begegnung, Kultur, Gastronomie und Freizeitangebote werden in einem Mehrzweckgebäude so verbunden, dass hier für alle Altersgruppen ein Kristallisationspunkt geschaffen wird. Für die Jugend eröffnen sich sinnvolle Freizeitangebote und der Zusammenhalt der Bevölkerung wird dadurch gestärkt.

Der Mehrzweckhalle ist ein Platz als Öffnungsgeste zur Straße und der angrenzenden Bebauung vorgelagert. Er wirkt gleichzeitig als Verteiler zum Freibad, zu den Tennisplätzen, zur Gastronomie und zu den Sportstätten im Gebäude. Eine uneingeschränkte Nutzungsfähigkeit für diverse Veranstaltungen war das Ziel der Planung. Besonders beeindruckend ist der Technologieaspekt:

In dem umgesetzten Haustechnikkonzept kommt umfangreiche ressourcenschonende Technik zur Anwendung. Der Neubau wurde im Ergebnis eines Architekturwettbewerbs realisiert und ist mit Blick auf die Verfahrenskultur einer kleinen Gemeinde vorbildlich. Bemerkenswert ist auch, dass sich die Gemeinde bewusst für den Entwurf mit einer eleganten Gestaltung entschieden hat.